

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Nibelungen Liet

Müller, Christoph Heinrich

Berlin, 1782

Das Liet der Nibelungen

[urn:nbn:de:bsz:31-161443](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-161443)



DAS LIET DER NIBELUNGEN.

- U**ns ist in alten mären wunders vil gefeit.
Von helden lobbeern von grozzer chuonheit.
Von fröden hochgeziten von weinen und von klagen.
Von chuoner rechen strite moget ir nu wunder hören sagen.
- 5 Ez wuochs in burgonden ein schöne magedin.
Daz in allen landen niht chöners mohte sin.
Chriemhilt was si geheizzen unde was ein schöne wip.
Darumbe muosen degene vil verliefen den lip.
Der minnechlichen meide truoten wol gezam.
- 10 In muote kuoner recken niemen waf ir gram.
Ane mazen schöne so was ir edel lip.
Der iunchfrouwen tugende cierten anderiu wip.
Ir phlagen dri kunige edel unde rich.
Gunthere unde gernot die recken lobelich.
- 15 Unde gifelher der iunge ein uozerwelter degen.
Diu frouwe was ir swester die fursten hetens in ir pflegen.
Die herren warn milte von arte hoh geborn.
Mit krefte un mazen küne die recken uoz erkorn.
Daz en burgonden so was ir lant genant.
- 20 Si frumden starkiu wunder sit in ezelen lant.
Ze wormz bi dem rine si wonden mit ir kraft.
In diende von ir landen vil stolziu riterſchaft.
Mit stolzlichen eren unz an ir endes zit.
Sit sturben si iamerliche von zweier edelen frouwen nit.
- 25 Ein richiu kuniginne frou uote ir muoter hiez.,
Ir vater hiez danhrat der in diu erbe hiez.
Sit nach sine lebne ein ellens richer man.
Der ouch in finer iugende grozzer eren vil gewan.
Die dri kunige waren als ich gefaget han.
- 30 Von vil hohem ellen in warn undertam.
Och die besten rechen von den man hat gefaget.
Stark unde vil chuone in allen striten unverzaget.
Daz waf von trong hagene und ouch der bruoder sin.
Danchwart der vit snelle unde von mecen ort win.
- 35 Die zwene mærchgrauen gere unde eckewart.
Volcker von alzaze mit ganzen ellen wol bewart.
Roumol der kuchenmeister ein uozerwelter degen.
Sindolt vnd hünolt dise herren muosen pflegen.
Des houes und der eren der drier kunige man.
- 40 Si heten noch manigen reken der ich genennen niht enkan.
Danchwart der was marschalch do was der neve sin.
Truhlāze des kuniges von mecen witwin.
Sindolt der was schenche ein uozerwelter degen.
Hunolt was kamerāre si chundengrozzer eren pflegen.
- 45 Von des hoves krefte unde von ir witen kraft.
Von ir vil hohen werdecheit unde von ir riterſchaft.
Der die herren pflagen mit frowden al ir leben.
Des en chunde in ze ware niemen gar ein ende geben.
Ez troumde chriemhilde in tugenden der si pflach.
- 50 Wie si einen valchen wilden zuge manigen tach.
Den in zwene arn erchlomen daz si daz muoste sehen.
Ir en chunde in dirre werlde nimmer leider sin geschehen.
Den troum si do sagete ir muoter uoten.
Sin kunde inbaz descheiden niht der guoten.
- 55 Der valche den du ziu heft daz ist ein edel man.
In welle got behuoten du muostin schiere verlorn han.
Waz saget ir mir von manne vil liebiu muoter min.
Ane reken minne wil ich immer sin.
Suf schöne wil ich beliben unz an minen tot.

A

60 Daz

- 60 Daz ich sol von manne nimmer gewinnen de heine not
Nu verspriche ez niht ze fere sprach aber ir muoter do.
Solt du immer herzenliche zer werlde werden fro.
Daz geschiht von mannes minne du wirft ein schöne
wip.
Obe dir got noch gefüget eins rechten guotes riters lip.
- 65 Die rede lat beliben sprach si frouwe min.
Ez ist ein manegem wibe vil diche worden schin.
Wie liebe mitleide ze iungest lonen kan.
- 68 Ich sol si miden beidiu son chan mit nimmer misse gan.
Der was derselbe valche den si mir troume sach.
- 70 Den ir beschiet ir muoter wia fere si daz rach.
An in nächten magen die in flugen sint.
Durch sin ein sterben starp vil maneger muoter kint.
In ir vil hohen tugenden der si schöne pflack.
Lebte diu maget edele vil manegen lieben tack.
- 75 Daz si wesse niemen den minnen wolte ir lip.
Sit wart si mit eren eins vil guoten riters wip.

AVENTIVRE VON SIFRIDE.

- 77 **D**o wuohf in niderlanden eins richen kuniges kint.
Des vater hiez sigemunt sin muoter sigelint
In einer burge riche witen wol bekant.
- 80 Niden bi dem rine diu was ze Santen genant.
Ich sage in von dem degne wie schöne der wart.
Sin lip vor allen schanden wal vil wol bewart.
Starch unde mere wart sit der kuone man.
Heiq wazer grozer ern ze diser werlde gewan.
- 85 Sifrid wal geheizen derselbe degen guot.
Er versuochte vil der riche durch ellen chafsten muot.
Durch fines libes sterke reit er in menigiu lant.
Swa man sweller degne zeden burgonden vant.
In sinen besten ziten bi sinen iungen tagen.
- 90 Man mohte michel wunder von sifride sagen.
Waz eren an im wuohf und wie chuone was sin lip.
Sit heten in ze minne diu vil wätlichen wip.
Man zoch in mit dem sieze als im daz wol gezam.
Von sin selbes muote was tugend er en sich nam.
- 95 Daz wurden sit gecieret fines vaterslant.
Daz man in ze allen dingen so rechte herlichen vant.
Er was nu so gewahien daz er ze hove reit.
Die lute in gerne sahen manich frouwe unde meit.
Si wunschten daz sin wille in immer trouge dar.
- 100 Holt waren im genuoge des wart der herre wol gewar.
Vil selten ane huote man riten liez daz kint.
In hiez mit kleider eieren sigmunt unde sigelint.
Sin pflegen ouch die wifen den ere was bekant.
Des mohte er wol gewinnen bei diu lute und lant.
- 105 Nu was er in der sterke daz er wol wafen truoch.
Swef er darzuo bedorfte deslag an im genuoch.
- 107 Er begunde mit finnen werben schönü wip.
Die truoten wol mit ern des schönen sifrides lip.
Do hiez sin vater sigemunt chunden sinen man.
- 110 Er wolde hochgeite mit lieben fründen han.
Diu mare man do sitorte in anderre kunige lant.
Den fremden und den künden gap er ros und ge-
want.
Swa man vort dcheinen er ritter solde sin.
Von arte der sinen mage diu edelen kindeljn.
- 115 Ladete man zuo dem Lande durch die hochgezit.
Mit dem iungen kunige swert genamen si sit.
Von der hohgezite man wunder mohte sagen.
Sigmunt unde sigelint die mohten wol beiagen
Mit guote michel ere des teilte vil ir hant.
- 120 Des sach man vil der vrenden zuo in riten in daz
Lant.
Vier hundert swert degene die solden tragen kleit.
Mit samt sifride vil manich schönü meit.
Von werche was unmüzzöch wan si in waren holt.
Vil der edeln steine die frouwen leiten in daz golt.
- 125 Die si mit porten wolden wurchen ttof ir wat.
Den iungen stolzen rechen desen was niht rat.
Der wirt der hiez do fideln vil manigen kuonen man.
Ze einen sune wenden da sifrit riters namen gewan.
Do gie ze eime munster vil manich richer kneht.
- 130 Vnde manich edel ritter die wifen heten reht.
Daz si den tumben dienden als in was e getan.
Si hetten churz wile vil und ouch vil maniger freuden
wan.

Gore